Themenwoche „Zusammenhalt-Vielfalt-Gemeinschaft“

Ziele:
Eine Themenwoche zum Motto soll demokratische Grundwerte erlebbar machen und Gesprächsanlässe über den Unterricht hinaus schaffen.

Foto: Anja Krax

Was wird gemacht?
In einer Schulwoche finden (angeregt von einer Elterninitiative) für alle Klassen neben dem Unterricht nach Stundenplan auch Projekte (z.B. Gemeinsam Klasse sein, Inklusiver Sporttag), Exkursionen (Synagogen-/ Moscheebesuch...), Workshops/ Planspiele (Fake News, Queerspace, Toleranz, Demokratie usw.) zu den genannten Schlagworten statt. Der reguläre Unterricht kann, muss aber nicht thematisch eingebunden werden. Als Rahmenprogramm werden ein abendliches Konzert, ein spiritueller Impuls vor Unterrichtsbeginn und ein Filmprojekt angeboten.

Zeitraum: Freitag (gemeinsam. Auftaktveranstaltung) bis Freitag (gemeinsam. Ausblick)

Zielgruppe: Alle Klassenstufen, unterschiedliche, inhaltliche Ausgestaltung, gesamte Schulgemeinschaft.

Akteure (optional): Vorbereitet wird die Themenwoche durch eine AG bestehend aus Lehrkräften, Eltern und Schüler:innen, externe Akteure übernehmen teilweise Workshops usw. Der Vorlauf beträgt fast ein Jahr, wenn externe Partner eingebunden werden, um Termine für Workshops, Exkursionen in einer Woche bündeln zu können.

Ähnliche Ideen: Denkbar ist auch eine Projektwoche, in der länger an einzelnen Aspekten gearbeitet werden kann.

Anja Krax, Schulseelsorgerin am Enztal-Gymnasium Bad Wildbad.